



BETRIEBSANWEISUNG

tätigkeitsbezogen

Tätigkeit

Umgang mit Leitern und Tritten

Gefahrenkennzeichnung



Allgemeine Hinweise

- Diese Betriebsanweisung gilt für den Umgang mit Leitern, wie z.B. Anlege-, Steh-, Schiebe-, Mehrzweckleitern und Tritte.
- Mit Leitern dürfen nur Mitarbeiter umgehen, die vom betrieblichen Vorgesetzten beauftragt und mit der Bedienung vertraut sind.
- Für die Einhaltung dieser Betriebsanweisung ist der betriebliche Vorgesetzte verantwortlich.

Gefahren für Mensch und Umwelt

- Absturzgefahr von erhöhten Standpunkten.
- Kippgefahr bei unsachgemäßem Umgang.
- Gefahr durch Herabfallen von Gegenständen.
- Quetschgefahr z.B. beim Umgang mit Steh- oder Schiebeleitern.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln






- Vor Arbeitsbeginn Leitern und Tritte auf betriebs sicheren Zustand überprüfen.
- Schutz Einrichtungen, z.B. an Schiebeleitern, dürfen nicht umgangen, entfernt oder unwirksam gemacht werden.
- Leitern standsicher aufstellen (Anstellwinkel 65 ° bis 75 °), auf festen, ebenen Untergrund achten.
- Im Bereich von Verkehrswegen und Türen Leitern/Tritte gegen Umstoßen sichern oder Gefahrenbereich absperren.
- Umfangreiche Arbeiten dürfen von Leitern aus nicht durchgeführt werden, Gerüste benutzen!
- Gegen Verschieben, Abrutschen und/oder Umstürzen sichern; ggf. zweite Person beistellen.
- Zulässige Tragfähigkeit beachten.
- Leiter nur nach ihrem bauartbestimmten Verwendungszweck einsetzen.
- Metallleitern nicht in elektrischen Betriebsräumen verwenden.
- Anlegeleitern müssen 1m über die Austrittsstelle hinausragen.
- Die oberste Stufe/Sprosse von Anlege-, Stehleitern darf nicht betreten werden, wenn diese nicht hierfür vorgesehen ist.
- Sperrige und schwer zu handhabende Gegenstände nicht auf Leitern/Tritten transportieren. Übermäßiges seitliches Hinausbeugen auf der Leiter ist zu vermeiden. Leiter versetzen.
- Bei beidhändigen Arbeiten auf Leitern Haltegurte mit Halteseil anlegen.
- Leitern und Tritte vor schädlichen Einwirkungen, z.B. Säuren und



Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

	<p>Laugen, mechanische Einwirkungen und Witterungseinflüssen schützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Transport von Leitern Mitarbeiter nicht gefährden. • Schutzschuhe tragen. 	
Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Unregelmäßigkeiten/Störungen oder Mängel Arbeit einstellen. • Leitern und Tritte gegen Benutzung sichern. • Vorgesetzten verständigen. 	
Erste Hilfe		Notruf: 112
  	<ul style="list-style-type: none"> • Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinsetzen oder –legen, bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Selbstschutz des Ersthelfers beachten. • Unfall Vorgesetzten melden und ggf. den Arzt anfordern. • Erste Hilfe leisten. • Bei kleineren Verletzungen Behandlung durch den Ersthelfer. 	
Entsorgung / Instandhaltung		
<p>Für die Instandhaltung dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die in Werkstoff und Gestaltung den Originalteilen entsprechen. Wartungsplan des Herstellers beachten! Reparatur nur von damit beauftragten, fachkundigem Personal durchführen lassen. Holzleitern dürfen keinen deckenden Anstrich haben (Schäden nicht erkennbar).</p> <p><u>Entsorgung:</u> Es gelten die Entsorgungsrichtlinien der Hochschule.</p>		